

Bauanleitung

Vorbereitungen

Sie benötigen eine harte, glatte Unterlage, ein scharfes Skalpell, feines Schleifpapier und Sekundenkleber.

Nehmen Sie die Ätzrahmen aus der Verpackung und legen Sie sie mit der Schrift nach oben auf Ihre Arbeitsunterlage. Beginnen Sie mit dem Zusammenbau des Bügels (Best.-Nr. 2003). Belassen Sie den Bügel zunächst im Ätzrahmen und klappen Sie das nach rechts herausragende Bugelement unter Zugabe von Sekundenkleber ganz auf den Bügel herum (Abb. 1, die Klappkante ist eingeztzt).

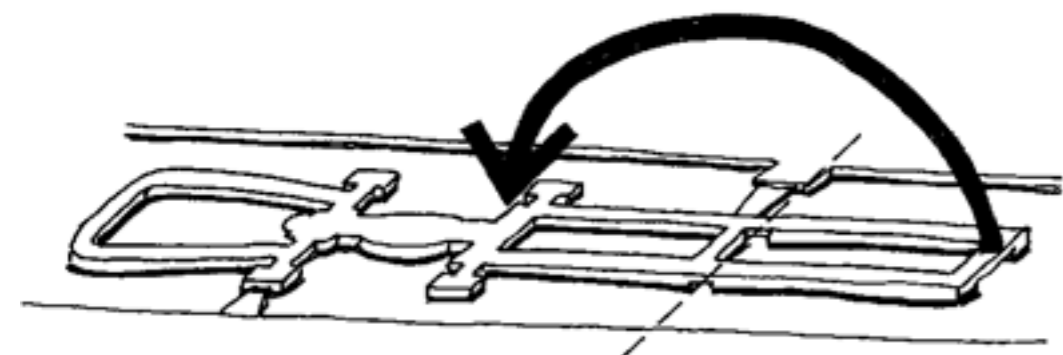


Abb. 1

Trennen Sie den Bügel nun aus dem Ätzrahmen und runden Sie die schwarz gekennzeichneten Flanken des Bügels (Abb. 2) mit feinem Schleifpapier etwas ab, damit der Bügel im späteren Betriebseinsatz leicht auf und ab schwingen kann.

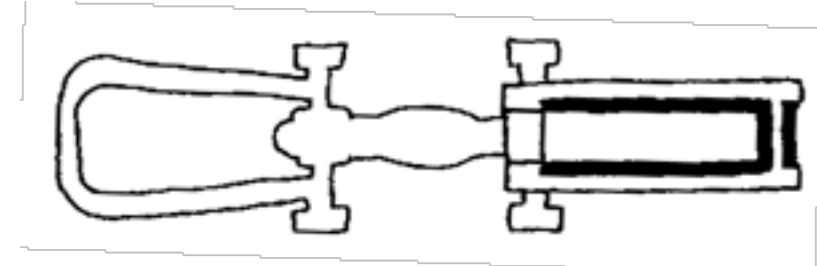


Abb. 2

Nehmen Sie nun den Ätzrahmen Best.-Nr. 2006 zur Hand und trennen Sie die Haken an den hinteren Schaffenden heraus. Hängen Sie einen der Bügel in das Langloch des Hakens und klappen Sie die beiden Schaffhälften unter Zugabe von Sekundenkleber passgenau aufeinander (Abb. 3). Die fertige Kupplung wird nun brüniert oder sparsam lackiert.

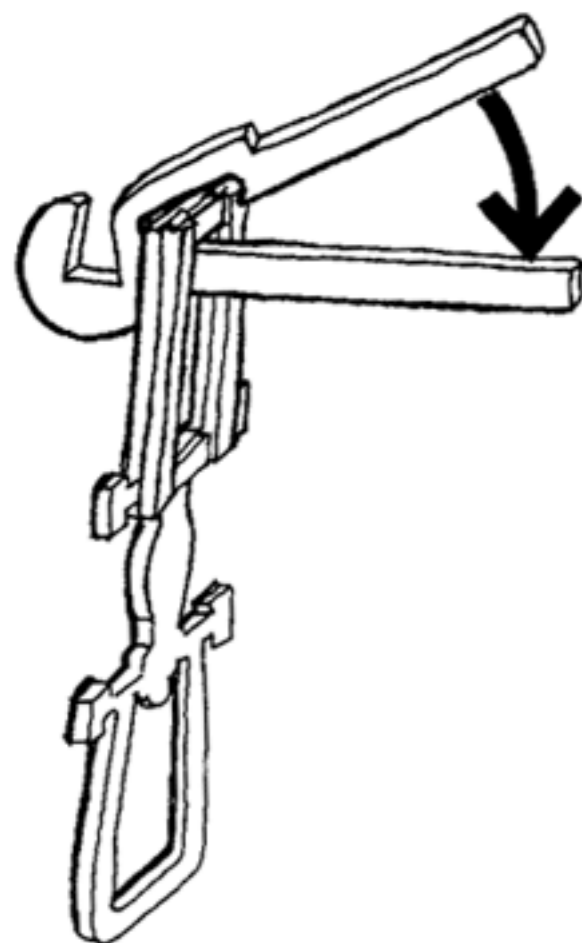


Abb. 3

Bringen Sie an der Pufferbohle Ihres Fahrzeuges mittig eine Bohrung von 0,8 mm \varnothing an, stecken Sie den Haken bis zum Anschlag hinein und prüfen Sie zunächst die Funktion. Der hierzu benötigte starke Magnet läßt sich durch aufeinander schichten mehrerer Türschnappmagnete (gibts im Baumarkt) leicht selberbauen. Nach erfolgreicher Funktionskontrolle kann der Haken in der Pufferbohle mit Sekundenkleber verklebt werden.

Nicht für Kinder geeignet.
Ätztechnisch bedingte Toleranzen vorbehalten.
SchifferDesign, Tel.(02273) 95920